

symmedia SP/1 Access Guard

Volle Kontrolle über Daten und Zugriff in Industrie-4.0-Prozessen

Datensicherheit im Fokus: Mit dem Access Guard erhöht symmedia, der Anbieter der Industrie-4.0-Servicelösung symmedia SP/1, die Sicherheit beim Service für Maschinen nochmals deutlich. Anwender erhalten mit dem neuen Modul die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, wann sich der autorisierte Techniker mit welchem Sicherheitslevel und welcher Berechtigung aus der Ferne auf eine Maschine aufschalten darf. Gerade Maschinen- und Anlagenbetreiber, die in sensiblen Bereichen mit besonders hohen Sicherheitsanforderungen tätig sind, benötigen häufig eine Lösung mit einer zusätzlichen Zugriffskontrolle. So auch der Hersteller von Produktions- und Verpackungsanlagen für die pharmazeutische Industrie Harro Höfliger, der den Access Guard bereits erfolgreich im Einsatz hat.

Industrie 4.0 und Datensicherheit – zwei Themen, die in Zeiten von Digitalisierung und Big Data häufig in einem Atemzug genannt werden. Maschinen- und Anlagenbauer können die Sicherheit im Datenaustausch mit ihren Kunden ab sofort deutlich erhöhen: In der Industrie-4.0-Servicesoftware symmedia SP/1 ist jetzt das neue Feature Access Guard integriert. Damit legt jeder Maschinenbetreiber selbst fest, wann und mit welcher Berechtigung auf seine Anlagen zugegriffen werden darf. Stellt er einen Service Request an die autorisierte Person, wie beispielsweise den Techniker beim Hersteller, erscheint im Service Cockpit ein Ticket. Der Servicetechniker verbindet sich auf den Request hin mit der Maschine und der Betreiber erhält eine Anfrage zur Freigabe. Erst wenn der Betreiber den Zugriff erneut bestätigt, kann der Techniker zum Beispiel mit der Fernwartung oder dem Troubleshooting beginnen. So wird auch gewährleistet, dass nur die tatsächlich autorisierte Person beim Maschinenhersteller Zugriff auf bestimmte Funktionen und Dateien der Anlage

- 1 -

erhält, wie beispielsweise für die Verbindung mit der SPS-Steuerung der Maschine. Benötigt der Techniker Zugriff auf weitere Funktionen, um einen Fehler zu beheben, müssen diese erneut durch den Betreiber freigegeben werden. Darüber hinaus ist es für diesen zu jeder Zeit möglich, einzelne Freigaben wieder zu entziehen, zum Beispiel, wenn er kurzzeitig die Maschine verlassen muss.

Praxisbewährt bei Harro Höfliger

Für Pharma- und Chemieunternehmen haben Qualität und Sicherheit aller Prozesse oberste Priorität. Die Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH ist Spezialist für die Herstellung von Produktions- und Verpackungsanlagen mit dem Schwerpunkt auf pharmazeutischen und medizinischen Anwendungen. Kundenservice nimmt bei dem Unternehmen schon immer einen großen Stellenwert ein. Deshalb entschied sich der Maschinenbauer vor einiger Zeit für den Einsatz von symmedia SP/1 Remote Service. Damit vernetzt das Unternehmen erfolgreich die Anlagen bei seinen Kunden. Das erklärte Ziel: kurze Reaktionszeiten im Servicefall, um Produktionsausfälle zu vermeiden – und das stets unter strengen Sicherheitsbedingungen. Ein zusätzliches Sicherheitskriterium schafft Harro Höfliger jetzt mit dem Access Guard: „Unsere Kunden erhalten durch die neue Sicherheitsstufe die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, wann und mit welcher Berechtigung sich die autorisierte Person auf eine Maschine aufschaltet“, sagt Jackson Heslop, Leiter Customer Service bei Harro Höfliger. „Ohne eine hochsichere Lösung würden unsere Kunden gar nicht zulassen, dass unsere Techniker via Remote Service auf die Maschinen zugreifen. Mit symmedia SP/1 und dem Access Guard haben wir ein System gefunden, dem wir und unsere Kunden voll vertrauen.“

Stand: 16. April 2018
Umfang: 3.539 Zeichen inklusive Leerzeichen
Bilder: 1. symmedia Access Guard

symmedia – das Unternehmen

Seit 1997 entwickelt symmedia Industrie-4.0-Serviceleistungen für den Maschinen- und Anlagenbau und gehört damit zu den marktführenden Anbietern in diesem Segment. Das Serviceportal symmedia SP/1 ist aktuell in über 100 Ländern im Einsatz und vernetzt Maschinen mit einem Anlagenwert von mehr als 40 Mrd. Euro. Mit den vier Produkten Remote Service, Maintenance, Parts und Monitoring bietet symmedia ein umfassendes Lösungsangebot für die Kommunikation zwischen Maschinenherstellern und -betreibern. Im Leistungsbereich Consulting unterstützt das Bielefelder Unternehmen Anwender beim Auf- und Ausbau ihres Service- und Ersatzteilgeschäfts. Darüber hinaus ist symmedia Gründungsmitglied der Initiative Service Excellence, eines Zusammenschlusses führender Softwareanbieter und Berater für den Service im Maschinenbau. Mit dem eigenen Leistungsangebot und den Synergien des Netzwerks erhalten symmedia-Kunden alle Leistungen rund um das "Internet der Maschinen" aus einer Hand. Branchenübergreifend setzen namhafte Hersteller und Betreiber von Produktionsmaschinen mit weltweit vernetzten Standorten auf die Software- und Lösungskompetenz des Unternehmens. Zu den Referenzen zählen unter anderem SMS group, ENGEL Austria, VW, Audi, Oerlikon Barmag, Carl Zeiss Meditec, Fette Compacting, Georg Fischer und manroland.

Unternehmenskontakt

Nicole Wimmer • symmedia GmbH

Turnerstr. 27 • 33602 Bielefeld

Tel.: +49 521 966 55 391 • Fax: +49 521 966 55 55

E-Mail: wimmer@symmedia.de • Internet: www.symmedia.de